

Registrandenvortrag (Nr. 160—174),
als:

160) Petition der zur Stadt Budissin ge-
hörigen Rathsortschaften, Caspar
Muschter's zu Burk und Genossen,
um Abhülfe mehrerer durch die Lehn-
geldabforderung von ihren Grund-
stücken sie treffenden harten Be-
drückungen 261

161) Petition der Vorgenannten um Ver-
mittlung, daß durch ein baldigst zu
erlassendes Gesetz, die Zahl der Lehn-
fälle, welche bei Lehngelderablösungen
zur Grundlage dienen, höchstens auf
zwei dergleichen Fälle bestimmt und
beziehentlich herabgesetzt, auch zugleich
verfügt werde, daß die Besitzzeit in der
durch das Gesetz vom 21. Juli 1846
bestimmten Maaße bei diesen Ablö-
sungen nicht zu berücksichtigen sei . . . 262

162) Petition der Hausgenossen zu Dohna,
Moriz Mothe's und 79 Genossen, den
Erlaß der in das Rentamt Pirna zu
entrichtenden Hausgenossenabgaben
betreffend —

163) Petition Carl Gottlieb Weitz's und
Carl Gottlob Bretschneider's zu Kreis-
scha und Seida bei Dresden, die Ge-
stattung der nachträglichen Anmel-
dung und Ausführung ihrer Real-
gerechtsame betreffend —

164) Petition Friedrich August Kuhn's u.
Genossen zu Weinsdorf bei Wittweida,
die Ungleichheit des dasigen Localab-
gabensystems betreffend —

165) Vertrauens- u. Zustimmungsadresse
des Vaterlandsvereins z. Königsbrück,
insbesondere die Beschlüsse über die
Oberhauptfrage, in der Blum'schen
Angelegenheit und die Diäten der
Abgeordneten, so wie der Präsiden-
ten betreffend —

166) Vertrauensadresse des Vaterlandsver-
eins zu Reudnitz an die Kammern
der sächsischen Volksvertreter —

167) Adresse des genannten Vereins, die
unbeschränkte Einführung der deut-
schen Grundrechte betreffend —

168) Appellationsrath D. Ludwig Höpfner
überreicht seinen Entwurf einer bür-
gerlich. Gerichtsordnung für Deutsch-
land mit dem Wunsche, daß die Kam-
mer einigee Interesse für seine Ar-
beit gewinnen möge —

169) Abg. Bitterlich überreicht Namens
des Fabrikanten Carl Gabriel August
Freude 50 Exemplare der „Ebersbacher
Blätter“ zur Vertheilung an die Kam-
mermitglieder —

170) Johann Friedrich Thümmler zu Goste-
nitz bei Pegau schließt sich den Petitio-
nen für Aufhebung des Gesetzes vom

14. Juli 1840, die Zehntenablösung
betreffend, an 262

171) Adresse des demokratischen Bürgerver-
eins zu Berdau gegen d. Herabsetzung
der Tagesgelber der Abgeordneten . . . —

172) Zustimmungsadresse des Fortschritt-
vereins zu Frohburg zu den Beschlüs-
sen der Kammern bezüglich der Diäten
der Abgeordneten —

173) Petition Carl Friedrich Richter's aus
Haide bei Grünhain um Verbesserung
der Löhnungsverhältnisse der Berg-
arbeiter —

174) Bericht über das Decret, den Ent-
wurf zu einem Gesetze über das Recht
der Volksvertretung zu Gesetzwor-
schlägen betreffend —

Bemerkung des Abg. Klinger in Bezug
auf die auf der Tagesordnung stehende
Berathung des Berichts der deut-
schen Grundrechte —

Besprechung darüber 262 f.

Vorlesung der Bekanntmachung, daß
neue Staatsministerium betr. 263 ff.

Berathung über den Bericht, die deut-
schen Grundrechte betreffend 266 ff.

Schlussabstimmung hierüber 278

Berathung und Abstimmung über die Be-
schlüsse der zweiten Kammer in Bezug
auf den Antrag des Abg. v. Trübsch-
ler, die preuß. Circularnote betr. 279*

Mündlicher Vortrag vom Vicepräsidenten
Tzschucke über das königl. Decret, die
Grundsteuerentschädigung betr. 280

Beschlussfassung —

Antrag auf Vermehrung der Finanzdeput. —

Vorlesung und Genehmigung der Land-
tagsschrift, die deutschen Grund-
rechte betreffend —

Desgl., die preuß. Circularnote betr. —

Desgl., die Feststellung des Wortes:
„selbstständig“ betreffend —

Desgl., die Tödtung Rob. Blum's betr. —

20
Neunzehnte
öffentliche
Sitzung am
26. Februar
1849.

Mittheilung des Staatsministers D. Held,
die dem neuen Ministerium vor-
liegenden Arbeiten ic. betreffend . 281

Registrandenvortrag (Nr. 175—194),
als:

175) Petition mehrerer Feldbesitzer zu Po-
berschau, Traugott Friedrich Bald-
auf's und 33 Genossen, um Milde-
rung ihrer Abgaben und Oblasten, so
wie um Gestattung der Huthung in
den Forsten und der Streuerholung
aus denselben; überreicht vom Abg.
Dammann 282

176) Protocollauszug der zweiten Kam-
mer vom 21. Februar 1849, den Be-
schluß über eine Petition der Ge-